

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2023

Donnerstag, 30. März 2023, 18.30 Uhr

Kunsthalle Luzern, Luzern

Anwesende:	55 Personen inkl. Vorstand und Gönnermitglieder
Total Stimmen:	52 Aktiv-Förder- und Gönnermitglieder = 52 Stimmen
Abmeldungen:	55 Aktiv- Förder- und Gönnermitglieder

Traktanden der Generalversammlung:

1. Begrüssung Präsidentin
2. Traktandenliste und Genehmigung Protokoll 2022
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Jahresbericht 2022 von Präsidentin und Vorstand
5. Jahresberichte aus den Zweigstellen
6. Jahresrechnung 2022
7. Bericht der Rechnungsrevision
8. Budget 2023
9. Vorstellen neue Gremienmitglieder und Wahlen
10. Verabschiedungen und Dank
11. Anträge
12. Varia

1. Begrüssung Präsidentin

Im Namen des Vorstands begrüsst Bettina Staub die anwesenden Aktiv- und Gönnermitglieder und dankt für die Teilnahme an der GV.

Entschuldigt haben sich 55 Aktiv- Förder- und Gönnermitglieder.

Bettina Staub dankt Michael Sutter, Leiter der Kunsthalle Luzern, für die Gastfreundschaft. Dies wird mit einem grossen Applaus verdankt.

2. Traktandenliste und Genehmigung Protokoll 2021

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll der GV 2022 wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler:in

Es wird beschlossen, nach Bedarf eine Stimmzählerin zu ernennen.

4. Jahresbericht 2022 von Präsidentin und Vorstand

Der Vorstand von Visarte Zentralschweiz traf sich 2022 zu insgesamt 12 Sitzungen und zu einer halbtägigen Retraite, die der Aktiv- und Fördermitgliederwerbung gewidmet war. Zwei Massnahmen wurden besprochen, die Beziehungspflege zur Hochschule Luzern Design & Kunst und eine verstärkte Anwerbung von Firmenfördermitgliedern. Bettina Staub und Anja Maria Staub erhielten im November 2022 die Möglichkeit, Visarte Zentralschweiz an einer Gesamtsitzung aller Departementsleiter:innen der HSLU Design & Kunst, vorzustellen. So konnte der Kontakt zur Verantwortlichen für die Alumni geknüpft werden, die für Visarte Zentralschweiz eine wichtige Zielgruppe sind.

5. Jahresberichte aus den Zweigstellen

Ausstellungen

Tobi von Wartburg und Ursula Stalder

Die Ausstellungsgruppe, die seit Frühling 2022 für die Ausstellungen der Visarte Zentralschweiz verantwortlich ist, setzt sich auf folgenden Mitgliedern zusammen:

Ursula Stalder, Achim Schroeteler, Tobi von Wartburg, Toni Ochsner unter der Leitung von Martin Gut, Vorstandsmitglied.

Es wurden zwei Ausstellungen durchgeführt.

1. *neunzehnmals neu*. Eine Ausstellung im Raum B74 als Neumitgliederpräsentation.
2. *Schöne entrückte Welt*. Ausstellung in der Kornschütte und in Kooperation mit der Stadt Luzern. Diese Ausstellung war sehr gut besucht und ein grosser Erfolg.

Vorschau: Ursula Stalder stellt die Sommerausstellung in der Kornschütte Luzern vor:

Unter dem Titel *Fast eine Skulptur. Objektkunst im Fokus* zeigt die Ausstellungsgruppe 19 Positionen, unter bekannten Zentralschweizer Kunstschaaffenden z. B. auch Annemarie von Matt und Roman Signer.

Vernissage 1. Juni 2023, Ausstellungsdauer bis 18. Juni 2023.

Kunst im Fluss KIF

Hansjürg Egli

Das KIF-Projekt hat sich gut entwickelt und nimmt Formen an. Ziel ist, die Flussläufe Reuss und Emme aufzuwerten und als grosse Landschaftsräume zu bespielen.

Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Luzern und der Kulturförderung des Kantons Luzern.

Weitere finanzielle Unterstützung wird durch ein Sponsoring aufgegleist.

Mit grossem Elan hat KIF am Quartiereffekt-Wettbewerb teilgenommen und einen Betrag von CHF 7000.- sichern können.

Stand heute: Der juriierte Wettbewerb für den Startevent unter dem Autobahnviadukt Rüssegg hat stattgefunden, siehe <https://www.kunstimfluss>

Ausstellungseröffnung ist am 24. Juni 2023.

Die Projektgruppe erfährt grosse Unterstützung, aber auch Hochs und Tiefs. Es braucht weiterhin einen grossen Effort und Support, sowie finanzielle Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmungen.

Falls jemand Interesse hat im Projekt mitzuarbeiten, bittet Hansjürg um Kontaktaufnahme.

Social Media

Barbara Hennig Marques

Barbara Hennig Marques ist für die Social Media verantwortlich, insbesondere Facebook und Instagram. Sie postet und veröffentlicht sämtliche Hinweise, die ihr von Mitgliedern zugestellt werden.

Sie macht darauf aufmerksam, dass die Statistik im Jahresbericht einsehbar ist.

Follower sind mehrheitlich Frauen und vorwiegend aus dem Raum Zürich.

Auch die Neumitglieder werden auf Social Media begrüsst. Sie bittet die Mitglieder, dass alles immer direkt an sie zugestellt wird, da die Geschäftsstelle nicht dafür vorgesehen ist.

Sie bittet, dass die Texte vorgängig bearbeitet und vorbereitet sind. Bilder bitte als JPEG übermitteln. barbara.hennig.marques@visarte-zentralschweiz.ch

Veranstaltungen

Bettina Staub

Jahresgabe 2022

Barbara Gwerder gestaltete die Jahresgabe 2022, eine Cyanotypie auf Papier mit dem Titel «Sündenbock». Die Übergabe an die Förder:innen und Gönner:innen fand am 13. Mai 2022 in ihrem Garten, Atelier und Zuhause in Herlisberg, statt. Ihre Werkpräsentation im Untergeschoss,

ihre Ausführungen im Atelier und die lebhaften Gespräche bei hausgemachten Köstlichkeiten gaben Einblick in ihre Arbeits- und Lebenswelt.

Ausflug in den Skulpturenpark Ennetbürgen mit Geschäftsleiter und Kurator Roland Heini
Visarte Zentralschweiz nahm eine Anregung aus der Generalversammlung auf und organisierte eine Führung im Skulpturenpark Ennetbürgen. Am 22. Oktober konnten unsere Mitglieder einen Rundgang mit dem Kurator Roland Heini geniessen.

WEKO

Angelika Walthert / Carlo Zampieri

Im Namen der Weko begrüsst Carlo Zampieri und Angelika Walthert alle Anwesenden. Er gibt einen kurzen Einblick über die Aktivitäten der WEKO.

Das WEKO-Team setzte sich Ende 2022 wie folgt zusammen (nach Amtsjahren):

- Carlo Zampieri (Architekt) Co-Präsidium
- Angelika Walthert (Künstlerin) Co-Präsidium
- Carmen Lorente (Künstlerin)
- René Odermatt (Künstler)
- Mauritius Carlen (Architekt)
- Niels Kunz (Architekt).
- Lilia Glanzmann

Ein herzliches Dankeschön an alle fürs Engagement.

Die WEKO hat sich im Jahr 2022 zu neun Sitzungen getroffen und sich mit folgenden Themen befasst:

Wettbewerbs-Zertifizierungen:

- Neubau Kantonale Verwaltung Seetalplatz, Emmen: 2-stufiger Wettbewerb für die künstlerische Mitgestaltung

Weitere Kunst und Bau-Verfahren:

- Ersatzneubau «Gerliswil Central» in Emmen, Überprüfung Wettbewerbsprogramm für private Bauherrschaft, beratend (ohne Zertifizierung)
- Musik- und Kulturraum Neuenkirch
- Kunst im Fluss Startevent: Wettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum unter dem Autobahnviadukt „Rüssegg“ für Mitglieder der Visarte Zentralschweiz, Überprüfung Wettbewerbsprogramm (ohne Zertifizierung)

Jury - Tätigkeiten von WEKO-Mitgliedern

- Neubau Schulanlage Zirkusplatz, Sursee: René Odermatt
- Neubau Wohnhaus Mettenweg, Stans: Angelika Walthert
- Ersatzneubau «Gerliswil Central», Emmen: Carmen Lorente

Karton - Architektur in der Zentralschweiz

Es wurden drei Projekte in doppelseitigen Berichten vorgestellt:

- Januar: «Ein Bau, achtmal Kunst», Neubau der Obwaldner Kantonalbank, Sarnen-Nord (verschiedene Künstler:innen)
- Mai: Miriam Sturzenegger «Faltung», Tiefgarageneinfahrt bei der Überbauung Weinbergli, Luzern
- September: Hubert Hofmann «Punkt Linie Tiefe», Foyer Campus Sursee, Oberkirch

Unterstützungsstiftung Hans Stricker

Die «Stiftung zur Unterstützung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern in wirtschaftlicher Notlage in der Zentralschweiz» ermöglicht Kunstschaffenden schnelle und einfach zugängliche finanzielle Hilfestellungen.

Wie schon während der zwei Coronajahre 2020 und 2021 konnte die Stiftung auch 2022 Künstlerinnen und Künstler in einer wirtschaftlichen Notlage wegen Wegfall von Ausstellung- und Verkaufsmöglichkeiten kurzfristig und unbürokratisch finanzielle Unterstützung gewähren in der Höhe von Fr. 22'000. Seit anfangs 2020, dem Beginn der Corona-Pandemie, konnte die Stiftung Vergabungen in der Höhe von über Fr. 100'000 machen. Gesuche werden via Formular mit ein paar Angaben zur Situation und einer Begründung innert wenigen Tagen beantwortet. Absolute Vertraulichkeit ist garantiert. Den Download des Gesuchs Formulars findet man auf der Webseite: www.visarte-zentralschweiz.ch unter der Rubrik Dienstleistungen – Finanzielle Unterstützung.

Die Unterstützungsstiftung ist nicht für wiederkehrende Gesuche gedacht.

Hans Stricker erwähnt, dass die Nachfrage in normalen Zeiten - wahrscheinlich, weil finanzielle Notlagen immer noch mit Tabus behaftet sind - nicht sehr gross ist. Er ermuntert dazu, diese Stiftung auch unter Bekannten und Freunden vermehrt bekannt zu machen.

Atelier Cité Paris Laura Breitschmid (entschuldigt) / Anja Maria Staub

Im Ersten Halbjahr 2022 war Jeremias Bucher und im zweiten Halbjahr Olivia Abächerli im Atelier Cité Paris. Beide konnten vom Angebot profitieren und ihrem Schaffen neue Impulse ermöglichen.

Im Jahr 2022 wurde das Atelier umfassend renoviert, vor allem die Wände wurden wegen Schimmelbefalls gründlich gereinigt und saniert. Das Atelier erhielt eine neue Küche, das Bad wurde renoviert. Ermöglicht wurde die Renovation von den Innerschweizer Kantonen, LU, SZ, NW, OW, ZG und UR, aber auch mit der Unterstützung der AKS, der Casimir Eigensatz-Stiftung und der GGL (Gemeinnützige Gesellschaft Luzern).

Stipendiat:innen im Jahr 2023 sind Janine Schranz und Achim Schroeteler.

Die Anmeldefrist für 2024 endet am 31.03.2023.

6. Jahresrechnung 2022 Philipp Hess,

Der Wechsel des Bankkontos von der CS zur Luzerner Kantonalbank wurde vorgenommen. Philipp Hess erläutert die Jahres- und Erfolgsrechnung 2022 gemäss der Veröffentlichung im Jahresbericht 2022.

Im Jahr 2022 wurde die Buchhaltung umgestellt. Anhand von Projektkonten lassen sich nun Einnahmen und Ausgaben nach Projektzugehörigkeit als Kosten- und Profitstellen erfassen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 14.87.

7. Bericht der Rechnungsrevision

Die Revisoren Stefan Zollinger und Claude Blum haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz geprüft und empfehlen beide zur Annahme.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2023

Das Budget 2023 wird vorgestellt.

Beschluss: Die präsentierte Version wird einstimmig angenommen.

Beschluss: Sämtliche Abstimmungen über das Vereinsjahr werden einstimmig angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

9. Wahlen

Neuwahlen:

WEKO:

- André Murer stellt sich vor. Er ist selbstständiger Architekt, kunstaffin, hat Projekte in China und Indien geleitet und in Tokio eine Ausstellung kuratiert.

Beschluss: André Murer wird einstimmig in die WEKO gewählt.

Unterstützungsstiftung:

- Miranda Fierz ist freischaffende Künstlerin. Die Anfrage an sie, in der Unterstützungsstiftung mitzumachen, hat sie sehr gefreut und geehrt.

Beschluss: Miranda Fierz wird einstimmig in die Unterstützungsstiftung gewählt.

Delegierte:

- Bettina Staub, Präsidentin
- Anja Maria Staub, Geschäftsstellenleiterin

Beschluss: Alle Personen werden mit Applaus in ihre Ämter gewählt.

Wiederwahlen:

Vorstand:

Hansjürg Egli

WEKO:

Carlo Zampieri (Co-Präsidium)

René Odermatt

Revisor:

Claude Blum

Unterstützungsstiftung:

Hans Stricker (Präsident)

Margarit von Büren

Beschluss: Alle Personen werden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

10. Verabschiedungen und Dank

WEKO

Mauritius Carlen, Architekt, war zwei Jahre in der WEKO engagiert.

Er wird von Carlo Zampieri verabschiedet.

Unterstützungsstiftung

Barbara Jäggi war seit 1995 Mitglied des Stiftungsrats.

Hans Stricker verabschiedet Barbara Jäggi, dankt für ihr grosses, jahrelanges Engagement und übergibt ihr einen Büchergutschein.

Es wird den Verstorbenen, Bernadett Madörin und Eva Zwimpfer, mit kurzem Schweigen gedacht.

Neumitglieder 2022

Bettina Staub begrüsst alle 8 Neumitglieder, die im Jahr 2022 zu Visarte Zentralschweiz gestossen sind:

- Myriam Arnelas
- Valentin Hartmann
- Heidi Hostettler
- Mary Anne Imhof
- Elena Marcuzzi
- Daniela P. Meier
- Philipp Ehgartner
- Lilian Frei

Ein herzliches Willkommen!

Dank

Bettina Staub bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, im Besonderen bei den Vorstandsmitgliedern, Barbara Hennig Marques, Hansjürg Egli, Philipp Hess und Martin Gut, bei der Geschäftsstelle, Anja Maria Staub, der Projektgruppe KIF mit Hansjürg Egli, Barbara Hennig Marques sowie Isabella und Hans Stricker, der Ausstellungsgruppe unter der Leitung von Martin Gut mit Tobi von Wartburg, Ursula Stalder, Achim Schröteler und Toni Ochsner und allen Mitarbeitenden in den Zweigstellen und Ressorts. Ein grosses Dankeschön geht an alle, welche Visarte Zentralschweiz finanziell, aber auch mit Arbeit im Ehrenamt unterstützen.

Danke an unsere Revisoren, Delegierte, und Arbeitsgruppen.

Speziell verdankt werden:

- Kunsthalle Luzern mit dem Leiter Michael Sutter fürs Gastrecht an der heutigen GV.
- Alle Zentralschweizer Kantone: Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
- Stadt Luzern
- Albert Koechlin Stiftung
- Aktiv-Mitglieder
- Gönner:innen und Förder:innen

Philipp Hess dankt im Namen des Vorstands der Präsidentin, Bettina Staub, für ihr grosses und umsichtiges Leiten und Arbeiten für Visarte Zentralschweiz. Dies wird mit einem Applaus verdankt.

11. Anträge

Bis zur Einreichfrist sind keine Anträge eingegangen.

12. Varia

Katrin Odermatt, Delegierte Visarte Zentralschweiz, informiert über die Themen der Visarte ZS, welche an der DV 2023 in Lausanne als Anträge gestellt werden:

Die Visarte-Zentralschweiz-Delegierten haben sich diese Woche an einer Sitzung zu den Themen «Anliegen und Anträge» an Visarte CH, ausgetauscht und schlagen als Anträge vor:

1. Das Datum der Delegiertenversammlung von Visarte Schweiz ist jeweils ein Jahr davor, oder an der aktuellen DV zu vereinbaren, damit die Planung für die Delegierten berücksichtigt und eingehalten werden kann.
2. Visarte Zentralschweiz befasst sich seit einiger Zeit mit dem Thema «Krankentaggeld» für die Mitglieder und dem Verhältnis von Preis und Nutzung.
Visarte Zentralschweiz schlägt Visarte CH vor, eine Erhebung bei den Mitgliedern zu machen mit den Anfragen:
 - Benötigt jedes Mitglied eine Krankentaggeldversicherung?
 - Besteht eine anderweitige Deckung, z. B. durch einen anderen Arbeitgeber?
 - Soll Visarte Schweiz die Möglichkeit anbieten, bei der Aufnahme in den Verband, als Mitglied selbst zu entscheiden, ob man die Krankentaggeldversicherung über Visarte Schweiz abschließen möchte?

Ausschreibung Gestaltung Jahressgabe 2024:

Visarte Zentralschweiz hat die Ausschreibung für die Gestaltung der Jahressgabe 2024 im Newsletter publiziert.

Für die Vergabe dieses honorierten Auftrags können sich alle Visarte Zentralschweiz-Aktivmitglieder bis zum 30. April 2023, bei [Visarte Zentralschweiz](#) mit ihrem Namen und den

Koordinaten melden. Anschliessend entscheidet das Los über den Zuschlag.

Die Bedingungen sind:

- Meldungen nur von Mitgliedern, die noch nie eine Jahresgabe gestaltet haben.
- Die Jahresgabe muss versand-tauglich sein.

Personalplanung:

Visarte Zentralschweiz sucht Personen in die verschiedenen Ressorts oder Arbeitsgruppen und bittet um Kontaktaufnahme. Der Vorstand kommt auch gerne auf einzelne Personen zu.

Weiteres:

- Gratiseintritt ins Kunstmuseum Luzern nicht mehr möglich. Ist da etwas zu unternehmen?
- Es wäre schön, wenn die Anrede im Newsletter personalisierter formuliert werden könnte.

Der Termin für die nächste GV wird rechtzeitig mitgeteilt.

Schluss der GV

Bettina Staub dankt zum Schluss allen, die sich für Visarte Zentralschweiz einsetzen, und lädt anschliessend zum Apéro in der Kunsthalle ein.

Luzern, 30.03.2023 | Anja Maria Staub, Protokoll

Bettina Staub

Bettina Staub (Präsidentin)

A.M. Staub

Anja Maria Staub (Geschäftsstelle)